

ZU FUß ZUR SCHULE

Eine Information zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Schulanfänger*innen





NEUER ABSCHNITT: SCHULE

Doch da muss man erstmal hinkommen

LIEBE ELTERN,

nun ist es so weit: auch Ihr Kind geht in die Schule. Das ist für viele Eltern und Kinder eine sehr aufregende Zeit, denn viele neue Situationen und Anforderungen kommen auf sie zu.

Eine neue Herausforderung kann auch der Schulweg sein, denn für viele Kinder ist dies der erste Weg, den sie selbstständig zurücklegen. Einige Kinder haben einen sehr langen, aber unkomplizierten Schulweg. Andere dagegen müssen nur einen kurzen Weg zurücklegen, der aber über stark befahrene Straßen führt. In jedem Falle ist es wichtig, mit Ihren Kindern den Schulweg zu trainieren.



DER SCHULWEGPLAN

Den Schulwegplan der Grundschule Ihres Kindes haben Sie bei der Schulanmeldung erhalten. Oder schauen Sie unter:

www.herten.de



DER NEUE SCHULWEG

Aller Anfang ist schwer: Helfen Sie Ihrem Kind

ERST EINMAL PLANEN

Schauen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Schulwegplan an.



NUR IN BEGLEITUNG

Laufen Sie dann gemeinsam mit Ihrem Kind den Schulweg ab, damit es den Weg kennenlernt.



HINWEIS: GEFAHR!

Machen Sie Ihr Kind auf wichtige Straßen und schwierige Stellen aufmerksam.





ALLES ÜBUNGSSACHE

Gemeinsames Üben führt zur Selbstständigkeit

STRAÙE ÜBERQUEREN

Das Queren wird mit dem Kind zusammen eingeübt. Problematische und stark befahrene Straßen ersetzen Sie gegebenenfalls durch einen längeren aber dafür sicheren Schulweg.



ROLLENTAUSCH

Ist Ihr Kind sicherer geworden, tauschen Sie doch einmal die Rollen. Ihr Kind übernimmt die Verantwortung und führt Sie zur Schule. Daran sehen Sie, wie verkehrssicher Ihr Kind mittlerweile ist.



UND JETZT ALLEIN

Ziel ist es, dass Ihr Kind den Schulweg selbstständig zurücklegen und auch mit schwierigen Situationen umgehen kann.





EIN GEWINN FÜR ALLE

Zu Fuß zur Schule gehen macht Spaß

- Soziale Kontakte Ihres Kindes werden gefördert!
- Der gemeinsame Schulweg mit Freunden wird Freude bereiten!
- Ihr ruhiges Kind wird aktiviert und Ihr zappeliges Kind kann sich auspowern!
- Ihr Tagesbeginn wird entspannter!
- Ihr Kind wird selbstständiger und mobiler!

WENIGER AUTOS VOR SCHULEN = WENIGER VERKEHRS-AUFKOMMEN = EINE BESSERE SICHT FÜR DIE KINDER!



ACHTUNG: SCHLECHTE SICHT!

Parkende Autos werden zur Sichtbehinderung

Das größte Problem auf dem Schulweg sind häufig die Eltern selbst. Dadurch, dass sie ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren, entsteht nicht nur ein hohes Verkehrsaufkommen, sondern durch anhaltende und parkende Elternautos eine Sichtbehinderung, die beim Queren der Straße zum Problem werden kann. Bedenken Sie: im Vergleich misst ein Auto durchschnittlich 1,40 m, ein sechsjähriges Kind 1,20 m.



KEIN PARKEN VOR GRUNDSCHULEN

Sollte es doch einmal nicht anders gehen und Sie bringen Ihr Kind mit dem Auto zur Schule, halten Sie nicht direkt davor, sondern in einiger Entfernung.

Dieses Plakat vor den Schulen soll Sie daran erinnern.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Herten | Der Bürgermeister

Druck: Eigendruck | Stadtdruckerei Herten

Auflage: 400 Stück

V.i.S.d.P.: Beate Kleibrink | FB 4 - Kinderfreunde | Kurt-Schumacher-Str. 2 | 45699 Herten

Veröffentlichung: August 2016